



DEUTSCHE SPUREN IN QUÉBEC

Lehrmaterial

1) Lückentext: Setzen Sie die passenden Wörter ein.

⚠ Achten Sie auf die richtige Verbform und Endung von Nomen (Singular, Plural, Kasus)!

KonzertKurs
Berufsmusiker
Veranstaltung
Geige unterrichten
Musikstück
MusiklehrerMusiker
Orchester

E. Glackmeyer war ein deutscher Soldat und _____. Er hat von 1759 bis 1836 gelebt. 1784 hat er in Quebec M.-A. Neil geheiratet. In der Stadt Quebec hat er als _____ gearbeitet und Klavier, Gitarre, _____ und Flöte _____. Ab 1825 hat er auch _____ für Bratsche und Cello gegeben. Er hat _____,

Tanzabende und musikalische _____ organisiert. Aber er hat auch _____ komponiert und in einem _____ Musikinstrumente gespielt. Er war ein Musikgenie und der erste _____ in Kanada.

2) Das Modalverb *können*: „Ich kann ein bisschen Violine spielen.“

a. Ordnen Sie die Wörter auf dem Strahl unten an:

ein bisschen – gar nicht – toll/super/sehr gut/wunderbar/fantastisch –
gut – nicht so gut – nicht – ein kleines bisschen





b. Welches Musikinstrument können Sie spielen? Arbeiten Sie mit einem Partner. Benutzen Sie die Adjektive aus Aufgabe 2a.

Klavier	Gitarre	Geige	Flöte	Bratsche	Cello
---------	---------	-------	-------	----------	-------

Beispiel: Partner A: Kannst du Gitarre spielen?

Partner B: Ich kann *gar nicht* / *nicht* / *toll* /... Gitarre spielen. Und du?

Partner A: Ich kann *ein bisschen* / *gut* /... Gitarre spielen.

c. Sammeln Sie andere Hobbys (z.B. kochen, tanzen, schwimmen, Ski fahren...) und sprechen Sie mit Ihrem Partner weiter wie in b.

3) Modalverb *wollen*: „Herr Glackmeyer will Musiker werden.“

a. Ergänzen Sie *wollen* und *werden* in der richtigen Form.

Lisa _____ Popstar _____.

Thomas und Markus _____ Schauspieler _____.

Sido _____ „Gangsta“-Rapper _____.

Wir _____ Deutschexperten _____.

Und ihr? Was _____ ihr _____?

Ich _____ Marathonläufer _____.

Tipp:
Achten Sie auf den
Vokalwechsel bei
wollen und *werden*.



b. Kursumfrage: „Was wollen Sie von Beruf werden?“

- Schreiben Sie Ihren Traumberuf auf einen Zettel.
- Fragen Sie die anderen Kursteilnehmer: Was wollen Sie von Beruf werden?
- Notieren Sie Ihre Antworten.

c. Über Wünsche und Pläne sprechen: Was wollen Sie in Ihrem Leben noch bzw. nicht machen? Füllen Sie die Tabelle aus.

Was willst du im Urlaub machen?	unbedingt noch	
	auf keinen Fall	
Was willst du lernen?	unbedingt noch	
	auf keinen Fall	
Was willst du kaufen?	unbedingt noch	
	auf keinen Fall	
Welche Freizeitaktivitäten willst du machen?	unbedingt noch	
	auf keinen Fall	

4) Pantomime: Welches Instrument spiele ich? Was ist mein Hobby?

- Spielen Sie eine Freizeitaktivität oder ein Musikinstrument aus Aufgabe 1 und 2 vor. Die anderen Kursteilnehmer raten.



Beispiel: Spielst du Gitarre, Klavier...? / Schwimmst du? / Gehst du joggen? / Spielst du Tennis, Fußball, Handball, Eishockey...? / Fährst du Fahrrad? / Gehst du gerne ins Kino? / Reist du gerne um die Welt? / Kochst du gerne? / Tanzt du gerne?

Antworte mit: Ja. / Nein.

